Sandra Gal hofft auf ihren Einsatz beim Solheim Cup. Martin Kaymer warb dafür, das Team Europa im Duell mit den US-Damen um Juli Inkster zu unterstützen. BILDER: DPA

Golf: Deutschlands bester Profi rechnet mit besonderer Atmosphäre Damen-Turnier um den Solheim Cup 2015

Kaymer gerät ins Schwärmen

Von unserem Redaktionsmitglied
Jan Kotulla

ST. LEON-ROT. Für einen Sekundenbruchteil war Martin Kaymer ungehalten – dann hatte der beste deutsche Golfer seine Rolle verinnerlicht: Der 29-Jährige soll als US-Open-Sieger das Zugpferd für seine Kolleginnen sein. Deshalb wurden ihm bei der Werbeveranstaltung zum Solheim Cup auch mehr Fragen gestellt, als den Profi-Golferinnen.

Kaymer schwärmte über die unglaubliche Stimmung beim Ryder Cup, bei dem er in der kommenden Woche zum dritten Mal für das Team Europa startet: „Ich weiß, wie wichtig es ist, von den eigenen Fans unterstützt zu werden. Es war mein bestes Gefühl auf dem Golfplatz, als 15 000 bis 20 000 komplett verrückte Fans bei meinem ersten Ryder-Cup-Start 2010 für eine Atmosphäre wie in einem Fußballstadion gesorgt haben. Ich hoffe, dass das 2015 hier in St. Leon-Rot auch so sein wird“, warb er für den Wettbewerb.

Auf jede Menge Zulauf setzen auch die Verantwortlichen. „Deutschland ist ein schlafender Riese. Wir wollen mit der Aktion, ein Jahr, bevor der Solheim Cup hier ausgetragen wird, dafür sorgen, dass die Menschen über dieses Event sprechen“, erklärte Eicko Schulz-Hanßen, der Geschäftsführer des Golf Clubs St. Leon-Rot.

Dafür hatten die Organisatoren für mehrere Tage jede Menge Prominenz aufgeboten: Am Montag nahmen unter anderem Franz Beckenbauer, Tennis-Grande-Dame Steffi Graf aus Brühl, DFB-Sportdirektor Hansi Flick oder Eishockey-Profi Jochen Hecht von den Mannheimer Adlern an einem Wohltätigkeits-Marathon in Heidelberg teil. „Deutschland gegen die USA, das sind immer große Events“, blickte Ex-Schwimmstar Franziska van Almsick voraus: „Ich weiß schon ein Jahr vorher, für wen ich bin.“

> „Ohne Dietmar Hopp wäre hier noch immer tote Hose in der Region.“
>
> FUSSBALL-„KAISER“ FRANZ BECKENBAUER ZUM ENGAGEMENT DES SAP-MITGRÜNDERS IN DER SPORT-FÖRDERUNG

Die Profi-Golferinnen hoffen auf jede Menge Zuspruch. Carin Koch, Kapitänin der europäischen Mannschaft, war die Vorfreude anzumerken. „Ich kann es kaum erwarten“, verriet die Schwedin. „Wir dürfen auf einer der besten, wenn nicht der besten Anlage der Welt spielen, und werden als Team bereit sein.“ Für die 43-Jährige ist es der fünfte Start beim Solheim Cup.

„Es ist toll, das hier alles schon einmal zu sehen. Das wird eine besondere Atmosphäre, denn es werden zwei sehr starke Teams aufeinandertreffen. Wir wollen die USA bestmöglich vertreten“, kündigte US-Kapitänin Juli Inkster an.

Bislang wurden nur die Führungsspielerinnen berufen, sie dürfen vier der zwölf Plätze im Team besetzen. Unter anderem Sandra Gal macht sich Hoffnungen auf ihren zweiten Start bei einem Solheim-Cup-Turnier. „Das wird ein Riesen-Event. Jeder wird 110 Prozent geben und jeder hofft auf ein volles Haus“, blickte die 29-Jährige voraus. Aufgewachsen in Düsseldorf, siedelte sie bereits zum Studieren in die USA über – und hat diesen Schritt nie bereut. „Es war wichtig, dort noch während meiner College-Zeit die ersten Turniere zu spielen. So konnte ich die Mentalität und die Plätze in den USA kennenlernen“, erklärte Gal.

Die derzeit beste deutsche Golferin (Weltranglistenplatz 51) freute sich bereits ein Jahr im Voraus auf den Cup und seine Besonderheiten. „In unserem Sport kennen wir solch ein Mannschaftsgefühl nicht so. Der Teamgeist und die Unterstützung der Fans werden uns zusammenbringen“, war sich die 29-Jährige sicher. Die Anlage in St. Leon-Rot kannte sie bisher nur als Zuschauerin. „Ich war vor zehn Jahren mal hier, um mir ein Herren-Turnier anzuschauen“, verriet sie.

100 000 Fans sollen kommen

Was die Platzerfahrung angeht, da geht es ihr ähnlich wie Martin Kaymer. „Ich habe hier vor zehn Jahren das letzte Mal gespielt“, erklärte er. Seitdem hat sich auf der Anlage vieles verändert. Für den Solheim Cup wurden weitere Umbauten vorgenommen. Ziel ist es, vom 18. bis 20. September 100 000 Zuschauer anzulocken. „Wir wollen den Solheim Cup zur größten Frauen-Sportveranstaltung der Welt 2015 machen“, erklärte Ivan Khodabakhsh, Geschäftsführer der Ladies European Tour.

Video und Fotostrecke unter morgenweb.de

Solheim Cup

- Der Solheim Cup ist das **bedeutendste Damen-Golf-Turnier** der Welt. **Erstmals** wird es 2015 **in Deutschland** ausgetragen, auf der Anlage des Golf Clubs St. Leon-Rot.
- **Benannt** wurde das Turnier **nach Karsten Solheim**. Der **Ingenieur** aus den USA entwickelte **völlig neue Golfschläger** und initiierte den Solheim Cup 1990.
- **Team Europa**, mit Kapitänin Carin Koch, strebt nach den Siegen 2011 und 2013 den **dritten Titel in Folge** an. Es wäre das erste Mal in der 25-jährigen Turniergeschichte, dass dies den Europäerinnen gelingen würde. Die **USA** haben den Wettbewerb bislang **acht Mal** gewonnen, die **Europäerinnen** siegten **fünf Mal**.
- **Weitere Informationen** unter www.solheimcup.de